

Anwesend:

Steffen Stierle, Ulrike Paschek Stephanie Handmann, Detlev von Larcher, Alexis Passadakis, Hardy Kramperz, Hugo Braun, Frauke Distelrath, Richard Schmidt, Roland Süß, Jutta Sundermann, Stephan Lindner, Hanni Gramann, Mathias Schmelzer, Pedram Shahyar, Kurt Haymann

TO:

1. Finanzmarktregulierung
 1. Bankentribunal
 2. FTT
2. Klimabewegung - Bonn UN Klimazwischenverhandlungen
3. Wachstumskongress
4. Kongress des Südens
5. Umverteilungskongress
6. Konversionskongress
7. PPP.Kampagne
8. Ratschlag und SoAk
9. Internationales
10. Rat – Antrag Hannover oder Thema Afghanistan

1. Finanzmarktregulierung

1. Bankentribunal (Input Jutta)

Es geht bei dem Tribunal weniger um eine pseudojuristische Aufarbeitung oder darum den Anspruch zu formulieren wir wüssten alles. Ein Schwerpunkt ist das System der intransparenten Bankenrettung offen zu legen und aufzuzeigen, dass die richtigen Schritte nicht angegangen werden. Es geht darum die richtigen Fragen zu stellen und darum Alternativen und Perspektiven für ein anderes Finanzsystem einzufordern. Kompetenzen innerhalb Attac und Spezialisten für das Tribunal zu gewinnen bedeutet eine Menge Arbeit. Der wissenschaftliche Beirat ist in die Vorbereitung mit eingebunden aber es kann noch an allen Ecken Unterstützung gebraucht werden.. Obwohl die Kapazitäten für den Umfang äußerst gering sind, sind die Vorbereitungen im vollen Gange. Die Anklageschrift wird in den nächsten Tagen den Angeklagten zugeschickt.

Im Zusammenhang mit dem Tribunal ist auch das Projekt einer Speakers Tour mit Wangui Mbatia, die auch im Tribunal als Zeugin eingeladen wurde, zu den Folgen der Privatisierung des Gesundheitssystems in Kenia entstanden.

2. FTT (Input Detlev)

Eine Debatte im nationalen Petitionsausschuss wird es voraussichtlich in einem halben Jahr geben. Ebenso ist eine Anhörung im Finanzausschuss in Planung. Die Unterschriftensammlung soll weltweit ausgedehnt werden. Die Vorbereitungen laufen dazu. Adressaten sind G20 und IWF. Der IWF hat von der G20 den Auftrag zu prüfen inwiefern die FTT ein Instrument sein könnte um die Finanzmärkte zu stabilisieren. Wo ist das Attac-spezifische? Für Attac ist wichtig, dass wir beides deutlich machen. Den Effekt der Regulierung und die Verwendung des Geldes für die Bekämpfung der Armut. Was macht Attac außerdem zum Thema? Wir haben noch nie eine Aktion zur FTT gemacht.

Interessant wäre das Instrument eines Europäischen Volksbegehrens unter den neuen Konstellationen in der EU, zu prüfen. Vermutlich wird die Kommission sich das dann anschauen müssen. Das könnte zumindest für Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Weitere konkrete Planungen werden als nächstes auf dem Treffen der AG Finanzmärkte besprochen.

2. Klimabewegung

Bonn UN Klimazwischenverhandlungen (Input Alexis)

Die Verhandlungen finden vom 31.5 bis 11.6 wahrscheinlich auf Ministerebene statt. Es hat bisher regionale Bündnistreffen gegeben. Die meisten Teilnehmer waren aus regionalen Zusammenhängen. Überregional waren bis jetzt BUND und Attac vertreten. In der Planung sind Aktionen, Camp und Klimakongress. Zu allen dreien wurden Arbeitsgruppen gegründet. Zusätzlich eine zur Mobilisierung.

Bis jetzt ist noch nicht absehbar ob es sich zu einer bundesweiten Gegenveranstaltung entwickelt. Dazu fehlen noch Bündnispartner und ein breitestmöglicher Konsens.

Die Gegenveranstaltungen sind am ehesten zwischen den 3. bis 6. Juni möglich. Zu diesem Zeitpunkt findet ebenfalls in Bonn unsere Aktionsakademie statt. Auch bei der Vorbereitung der Aktionsakademie hängt die Vorbereitung an wenigen Leuten, da einige Ehemalige nicht können.

In der AG EKU und der AG Welthandel & WTO gibt es Überlegungen sich an der Konferenz mit Themen zur Klimagerechtigkeit zu beteiligen.

3. Wachstumskongress (Input Mathias)

Der Kongress soll unter anderem die Fragen behandeln:

Was gibt es für Wachstumskritiken? Wie funktionieren die eigentlich? Welche Wachstumskultur haben wir? Es geht um die Art der Produktionsweise aber auch darum Umverteilung und Ökologie Frage zusammen zu bringen. Das ganze soll mit einer globalen sozialen Perspektive verbunden werden.

Der Trägerkreis könnte ähnlich wie MC-Planet sein. (BUND usw.) Das nächste Treffen findet am 21. 2. in Berlin statt.

4. Kongress des Südens (Input Steffen)

2008 hatte die AG Lateinamerika den Lateinamerika - Kongresses "Continente Rebelde" organisiert.. Diesmal soll der Blickwinkel nicht nur auf die lateinamerikanischen Alternativen gerichtet werden, sondern auch einen Blick auf andere südliche Regionen wie Asien und Afrika werfen. Neben der AG Lateinamerika will die AG Welthandel & WTO sich daran beteiligen. Weitere MitstreiterInnen sind herzlich willkommen. Pedram hat Interesse das Thema Naher Osten mit einzubringen.

Unser nächstes Treffen findet am 28. Februar in Hannover statt. Der geplante Termin der Konferenz ist um den 14. November

In Attac werden in diesem Jahr eine Reihe von Kongressen vorbereitet die auf dem letzten

Ratschlag beschlossen wurden. In der Diskussion wurde die Frage aufgeworfen ob das nicht einerseits zu einer Verzettelung als auch andererseits zu einer zu starken Fokussierung auf Kongresse führt. „Was machen wir noch außer Kongresse?“ oder „Zeiten schwacher Bewegung sind Zeiten in denen es viele Kongresse gibt.“

Es wäre zu überlegen ob wir nicht eine Taz-Beilage machen in der für alle drei Konferenzen gleichzeitig geworben wird.

5. Umverteilungskongress

Es gab ein erstes Treffen zur Vorbereitung einer Konferenz mit dem Arbeitstitel: Umverteilung umkehren mit Verdi und der AG ArbeitFairTeilen. Peter Grottian, Mohssen Massarath, Stefan Gruhl.

Zu überlegen ist wie die Kommunikation zum KoKreis hergestellt wird.

6. Konversionskongress

Es gibt den Wunsch das Attac beim Kongress Auto.Mobil.Krise sich beteiligen sollte. Brigitte wäre bereit, die Vorbereitung für Attac wahrzunehmen. Um zu einer Entscheidung zu kommen fehlen uns noch genauere Informationen. Inhaltlich wurde die Frage aufgeworfen ob das Thema gesellschaftspolitisch oder eher arbeitsplatzorientiert diskutiert werden soll. Unklar war uns auch ob der Kongress eher eine Veranstaltung der Linken ist oder sich ein wesentlich weiteres Spektrum daran beteiligen soll. Daher haben wir beschlossen, dass Hardy auf das nächste Vorbereitungstreffen nach Hannover geht um sich ein genaueres Bild zu machen.

7. PPP Kampagne (Input Jutta)

Auf dem Treffen in Braunschweig waren fast 60 Leute 15 bis 20 Attacis. Schon vor dem Treffen in Braunschweig entstand die Idee einer Kampagne für ein Rettungspaket für Kommunen und mit einer Absage an weiteren Ausverkauf der kommunalen Daseinsvorsorge und Infrastruktur.

Am Samstag gab Übereinstimmung darüber dass beides möglich sei. Aktionen konzentriert auf PPP und den Versuch ein Rettungspaket für Kommunen auf den Weg zu bringen. Am Sonntag führten neue Vorbehalte dazu (Es gibt nicht genug Leute dafür die eine weitere Kampagne tragen können. Die angefangene Arbeit soll weitergeführt werden.) die Ergebnisse vom Samstag zu revidieren.

Da eine Kampagne die die Haushaltsfrage der Kommunen thematisiert durchaus ihren Reiz hat und schon einige interessante Ansätze entwickelt wurden stellt sich die Frage: Wie können die Ansätze trotzdem umgesetzt werden? Alexis und Mathias versuchen auf Grundlage der Diskussion auf der Klausurtagung in Absprache mit Jutta einen Vorschlag zu entwickeln. Das Thema wird auf dem nächsten KoKreistreffen weiter besprochen.

8. Ratschlag und SoAk

Ratschlag:

Der Ratschlag findet in Düsseldorf statt. Inhaltlich soll der Dreiklang: Finanzmärkte, Klima und Umverteilen unter Berücksichtigung der globalen Dimension in den Mittelpunkt der

Auseinandersetzung stehen. Die thematischen Auseinandersetzungen sollen nicht parallel geführt werden sondern hintereinander um den Blick für das Ganze zu entwickeln.

Der Samstagabend soll offen bleiben für AG-Treffen usw
Sonntag was läuft in Attac

SoAK:

Die Sommerakademie findet wahrscheinlich in Bergedorf statt.

Über das vorgeschlagene Motto der Vorbereitungsgruppe:

Die andere Welt: Durchsetzen!

Finanzmärkte entwaffnen

Klimagerechtigkeit erkämpfen

Umverteilung organisieren

gibt es im KoKreis noch Diskussionsbedarf. Die Diskussion soll jedoch an der Auseinandersetzung um 10 Jahre Attac und welche Konsequenzen ergeben sich daraus, anschliessen.

9. Internationales

Die AG Int. plant ein gemeinsames Treffen zusammen mit KoKreis, allen AGs und Gruppen, die international in Attac aktiv sind um die internationale Arbeit von Attac zu koordinieren. (VG mit Hugo, Roland Stephan und Marie-Dominique)

Auf dem ESF wird Attac mit gemeinsamen Veranstaltungen des europäischen Attac Netzwerkes vertreten sein.

Die SoAk 2011 soll in die Europäische Sommerakademie integriert werden. Es soll keine Quotierung geben.

Die AG EKU und die AG Lateinamerika sollen gemeinsam entscheiden wer am Klimagipfel in Cochabamba teilnehmen soll.

10. Rat – Antrag Hannover oder Thema Afghanistan

Es herrscht Unklarheit darüber welche Zielsetzung ein Treffen am Vorabend der nächsten Ratssitzung haben soll. Soll auf dem Treffen versucht werden aus dem Antrag von Hannover einen tragfähigen Kompromiss zu entwickeln, geht es bei dem Treffen um das Thema Afghanistan oder geht es um eine allgemeine Grundlage zum Thema Globalisierung und Krieg? Stephan ist für die Vorbereitung zuständig und versucht die Frage zu klären.